

Teilnahmebedingungen:

Der Ideenwettbewerb der KIT-Gründerschmiede richtet sich an alle Studierende des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und möchte über das Format eines Video-Wettbewerbs schon frühzeitig Studierende für das Thema „Gründen & Entrepreneurship“ begeistern.

Die Anmeldung für den Ideenwettbewerb 2026 erfolgt ausschließlich über das Anmeldeformular auf der Website der KIT-Gründerschmiede, wo der Video-Pitch durch die Teilnehmenden hochgeladen wird. Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnahmeschluss für die Anmeldung und Einreichung eines Video-Pitches ist der **01.11.2026**.

Die Teilnahme am Video-Wettbewerb setzt voraus, dass die Zustimmung zur Veröffentlichung und Bearbeitung der Video-Einreichungen im Rahmen des Ideenwettbewerbs erteilt wird. Diese Zustimmung ist erforderlich, weil der Wettbewerb öffentlichen Charakter besitzt und Einreichungen für die Kommunikationsaktivitäten des KIT bzw. der KIT-Gründerschmiede (Website, Blog, Social Media, Preisverleihung, Intranet) verwendet werden. Dies beinhaltet ggf. auch Zusammenschnitte ausgewählter Video-Einreichungen für die Kommunikation des KIT/der KIT-Gründerschmiede.

Veranstalter

Veranstalter des Ideenwettbewerbs ist das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Dienstleistungseinheit Innovations- und Relationsmanagement (IRM), KIT-Gründerschmiede, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe.

Teilnahmeberechtigung

Der Ideenwettbewerb richtet sich ausschließlich an Studierende des KIT, die im SS 2026 bzw. WS 2026/2027 als ordentliche Studierende am KIT eingeschrieben sind. Minderjährige Teilnehmende müssen bei der Wettbewerbsanmeldung, bei der Abgabe der Einverständniserklärung zu diesen Teilnahmebedingungen und bei der Erklärung der notwendigen Einwilligung im Hinblick auf die Verarbeitung von Fotos und Filmaufnahmen wirksam von einer gesetzlichen Vertreterin oder einem gesetzlichen Vertreter vertreten werden.

Einreichungsfrist

Die Teilnahme am Ideenwettbewerb erfolgt durch die Anmeldung und die Einreichung eines Video-Pitches bis zum **01.11.2026** ausschließlich über das Anmeldeformular auf der Website der KIT-Gründerschmiede. Einreichungen, die nach dem **01.11.2026, 23:59 Uhr** erfolgen bzw. hochgeladen werden, können für den Wettbewerb nicht berücksichtigt werden. Teilnehmende, die eine Einreichung zum Ideenwettbewerb zurückziehen möchten, wenden sich vor Ablauf des Wettbewerbs per Email an gruenderschmiede@kit.edu.

Einreichungskriterien

Um am Ideenwettbewerb teilnehmen zu können, muss ein Video-Pitch eingereicht werden, das die

(Geschäfts)-Idee erklärt. Das Video darf maximal 2 Minuten lang sein (produziert mit Video- oder Handykamera oder Tablet-PC, Videobearbeitung ist erlaubt, maximale Dateigröße 25MB). Zulässige Sprachen sind Deutsch und Englisch. Einreichungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, können leider nicht berücksichtigt werden. Teilnehmende können mehrere Ideen beim Ideenwettbewerb einreichen (ohne Begrenzung).

Mit der Einreichung der Idee als Video-Pitch gilt diese als veröffentlicht und kann, soweit es sich bei der Idee um eine Erfindung handelt, gegebenenfalls nicht mehr durch ein Patent geschützt werden.

Mit der Einreichung und Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen bestätigt der/die Teilnehmende, dass die Video-Aufnahmen von ihm/ihr selbst angefertigt wurden.

Mit der Einreichung und Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen erteilt der/die Teilnehmende seine/ihre Zustimmung, dass Bild-, Video- und Audioaufnahmen, auf denen er/sie abgebildet bzw. zu hören ist, auf folgende Arten veröffentlicht werden dürfen: KIT-Intranet / Internetauftritt des KIT, Internetauftritt der KIT-Gründerschmiede, Blog der KIT-Gründerschmiede, Social Media-Kanäle des KIT / der KIT-Gründerschmiede sowie im Rahmen der Preisverleihung. Über die damit verbundenen Internetrisiken werden die/der Teilnehmende durch das in den Teilnahmebedingungen angefügte Blatt „Wichtige Informationen zur Einwilligung der Veröffentlichung persönlicher Daten im Web“ hinreichend informiert und bestätigen dies mit ihrer Einreichung.

Die Rechteeinräumung an der Videoaufzeichnung erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung (z.B. zur besseren Sichtbarkeit), soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist.

Die Einwilligung in die Veröffentlichung der Bild-, Video- und Audioaufnahmen ist für die Zukunft jederzeit schriftlich widerruflich. Kontakt: gruenderschmiede@kit.edu.

Ohne eine Zustimmung der Teilnahmebedingungen wird/werden die Bild-, Video- und Audioaufnahmen nicht veröffentlicht und eine Teilnahme am Ideenwettbewerb ist ausgeschlossen. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Alle Einreichungen müssen zudem die Rechte Dritter beachten. Das KIT übernimmt keine Haftung für die Verletzung jeglicher Rechte. Die Einreichungen dürfen keine unzulässigen Inhalte, wie insbesondere im Folgenden beschrieben, aufweisen:

- Urheberrechte:

Es dürfen weder mit Figuren, Bildern, Tönen, Musik oder anderen Inhalten Urheberrechte verletzt werden. Mit der Einreichung bestätigen die Teilnehmenden, Inhaber aller Rechte an allen eingereichten Materialien und Inhalten zu sein einschließlich des Rechts, diese einzureichen, diese zu bearbeiten und die Rechte daran zu übertragen.

- Darstellung von Personen:

Bei Darstellungen von Personen dürfen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Falls auf

Fotos oder in Filmen eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, müssen die Teilnehmenden vor der Einreichung das Einverständnis der Betroffenen einholen, dass diese beim Ideenwettbewerb eingereicht und zur Durchführung genutzt, sowie auch im Verlauf und im Nachgang des Ideenwettbewerbs veröffentlicht werden dürfen.

- Sonstige unzulässige Inhalte:

Es dürfen keine Einreichungen erfolgen, die gegen sonstige gesetzliche Bestimmungen verstoßen. Von der Teilnahme am Ideenwettbewerb grundsätzlich ausgeschlossen sind Einreichungen mit fremdenfeindlichem, rassistischem, werblichem, sexistischem oder anstößigem Inhalt.

Haftungsfreistellung

Sollten Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellen die Teilnehmenden des Ideenwettbewerbs das KIT von allen Ansprüchen frei und erklärt sich damit einverstanden, dem KIT alle daraus entstehenden Schäden zu ersetzen. Verantwortlich für den Inhalt (Texte, Bildmaterial, Musik etc.) ist ausschließlich die Person, von der die Einreichung übermittelt wurde.

Ausschluss von Einreichungen

Der KIT-Gründerschmiede ist es vorbehalten, darüber zu entscheiden, ob eine Einreichung unzulässige Inhalte enthält und diese vom Ideenwettbewerb auszuschließen ist. Die Entscheidung, ob insoweit eine Einreichung zugelassen wird, liegt allein bei der KIT-Gründerschmiede.

Nicht-Aufbewahrung/Rücksendung

Jede/r Teilnehmende erkennt an, dass die KIT-Gründerschmiede zur Aufbewahrung oder Rücksendung von Einreichungen in keinem Falle verpflichtet ist. Jede/r Teilnehmende, der Einreichungen übersendet, ist daher angehalten, eine eigene Datensicherung außerhalb des Ideenwettbewerbs durchzuführen.

Ablauf des Ideenwettbewerbs

Eine KIT-interne Jury sichtet bis zum **16.11.2026** alle eingehenden Einreichungen und kürt fünf Preisträgerinnen und Preisträger (Bewertungskriterien: Innovationsgrad der Idee, Umsetzbarkeit (Machbarkeit, Marktpotenzial und Zielgruppe, Präsentationsqualität und Überzeugungskraft, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Mehrwert). Keine Rolle für die Bewertung spielen Geschlecht, Abstammung, Heimat und Herkunft, Glauben, religiöse, politische oder philosophische Anschauungen, sexuelle Orientierung sowie Behinderungen. Entscheidungen der Jury fallen mit Stimmenmehrheit. Das Juryurteil ist für die Beteiligten bindend und gerichtlich nicht auf seine sachliche Richtigkeit überprüfbar. Die Preise (Geldpreise bis zu 500 Euro und Preise in Form von Eventtickets und Sachpreisen) werden von der KIT Innovation gGmbH gestiftet.

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden per E-Mail informiert. Die Namen der Preisträgerinnen und Preisträger werden im Rahmen der Preisverleihung veröffentlicht (Berichterstattung über den Wettbewerb, Veröffentlichung der Videos auf YouTube sowie während der Preisverleihung). Die Datenhoheit verbleibt somit bei der KIT-Gründerschmiede.

Nutzungsrechte an den Einreichungen

- Der/die Teilnehmende überträgt dem KIT/der KIT-Gründerschmiede ein räumlich, zeitlich und inhaltlich unbegrenztes, nicht ausschließliches und übertragbares Nutzungsrecht, für alle bekannten und unbekannten Verwendungs- und Nutzungsarten, für die Veröffentlichung durch das KIT/die KIT-Gründerschmiede zum Zweck der öffentlichen Darstellung der Tätigkeit des KIT/der KIT-Gründerschmiede, (KIT-Intranet/Internetauftritt des KIT, Internetauftritt der KIT-Gründerschmiede, Blog der KIT-Gründerschmiede, Social Media-Kanäle des KIT/der KIT-Gründerschmiede sowie im Rahmen der Preisverleihung) an dem von dem Urheber erstellten Werk.
- Das KIT darf das eingereichte Werk bearbeiten.
- Der/die Teilnehmende versichert, dass er/sie allein berechtigt ist, über die hierfür erforderlichen Nutzungsrechte an dem eingereichten Werk uneingeschränkt und damit frei von Rechten Dritter zu verfügen und über diese Rechte nicht bereits ganz oder teilweise anderweitig ausschließlich verfügt hat bzw. verfügen wird.
- Der/die Teilnehmende versichert ferner, dass die Nutzung des eingereichten Werks keine Rechte Dritter verletzt, d.h. dass insbesondere alle erforderlichen Einverständniserklärungen solcher auf den Fotoaufnahmen etc. abgebildeter Personen, Gebäude etc. für die Verwendung der Urheber nach Maßgabe der Teilnahmebedingungen vorliegen und keine Persönlichkeitsrechte oder sonstige Rechte verletzt werden.
- Sofern der/die Teilnehmende Anhaltspunkte für eine Gesetzesverletzung oder eine Verletzung von Rechten Dritter hat, wird er das KIT hierüber unverzüglich unterrichten und das KIT bei der Abwehr von Ansprüchen Dritter unterstützen.

Änderung der Teilnahmebedingungen/Beendigungsrecht

Die Änderung der Teilnahmebedingungen bleibt vorbehalten. Das KIT/die KIT-Gründerschmiede behalten sich außerdem vor, den Ideenwettbewerb jederzeit zu beenden, wenn hierfür ein wichtiger Grund (etwa Datenhack/Datenverlust der Einreichungen, nationaler Notstand, höhere Gewalt) vorliegt. Die bereits angemeldeten Teilnehmenden werden über spätere Änderungen der Teilnahmebedingungen informiert.

Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen der Teilnahmebedingung ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchsetzung später verlieren, so berührt dies nicht die Gültigkeit der sonstigen Bestimmungen. Gerichtsstand ist Karlsruhe. Es gilt das deutsche Recht.

Wichtige Informationen zur Einwilligung der Veröffentlichung persönlicher Daten im Web

Die Einwilligung von Betroffenen zur Veröffentlichung von Fotos ist eine der Voraussetzungen, die erfüllt sein muss (§ 22 Kunsturheberrechtsgesetz, Recht am eigenen Bild), um überhaupt die Möglichkeit zu haben, Fotos ins Internet zu stellen. Diese Einwilligung ist aber an ein Verfahren geknüpft, in dem die Betroffenen umfassend über die Gefahren der Veröffentlichung im WEB informiert werden und in dem folgende Internet-Risiken ausdrücklich zu nennen sind:

- die Möglichkeit des nationalen und internationalen, damit weltweiten Abrufs der in das Internet eingestellten Daten aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich; der Datenbestand avanciert zu einer allgemein zugänglichen Quelle
- Gefährdung des informationellen Selbstbestimmungsrechts der Beschäftigten bei einer weltweiten Veröffentlichung ihrer Daten, nämlich auch in Länder, in denen kein oder kein hinreichender Datenschutzstandard besteht, somit ein angemessenes Datenschutzniveau nicht sichergestellt ist
- die eingestellten Daten können unbemerkt mitgelesen und auf vielfältige Art gespeichert, verändert, verfälscht, kombiniert oder manipuliert werden
- es besteht die Möglichkeit einer weltweit automatisierten Auswertung der Veröffentlichung nach unterschiedlichen Suchkriterien, die beliebig miteinander verknüpft werden können (z.B. Erstellung eines aussagekräftigen Persönlichkeitsprofils durch Zusammenführung von Informationen über die dienstliche Stellung, den Aufgabenbereich des Beschäftigten mit Daten aus privatem Kontext, Auswahl unter Stellenbewerbungen, Observation von Personen)
- kommerzielle Nutzung, z.B. Gefahr des unaufgeforderten Anschreibens und der Belästigung
- durch Bereitstellung der Daten erfolgt naturgemäß ein Verzicht auf die Prüfung des berechtigten Interesses des Empfängers an der Kenntnis der Daten
- bei erfolgter Speicherung kann der Empfangende die Daten auch dann noch weiterverwenden, wenn die bereitstellende Stelle ihr Internet-Angebot bereits verändert oder gelöscht hat.

Die Einwilligung der Betroffenen muss schriftlich und bereits vor der Veröffentlichung eingeholt werden.